

Deutsch:

Sprachprüfung Korrekturanleitung

A Fragen zum Textverständnis

Die Nacht im Hotel (nach Siegfried Lenz)

1. Kreuze an, ob die folgenden Aussagen zu „Die Nacht im Hotel“ von Siegfried Lenz richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
Schwamm versucht, spät am Abend in einem Hotel ein Einzelzimmer zu bekommen.	X	
Schwamm ist sehr vorsichtig, deshalb möchte er wissen, mit wem er in der Nacht das Zimmer teilen wird.		X
Der Fremde kennt sich im Zimmer sehr genau aus.	X	
Der Fremde ist beruflich in der Stadt.		X
Schwamm hält es für sinnlos, eine Verordnung zu erlassen, die Zugreisende verpflichtet zu winken.	X	
Die Frau des Fremden starb bei der Geburt ihres ersten Kindes.	X	
Schwamm entscheidet sich am nächsten Morgen, im Bett zu bleiben und den Nachmittag in der Stadt zu verbringen.		X
Der Fremde ist blind.		X
Der Fremde denkt, Schwamm hintergehe seinen Sohn.	X	
Schwamm beauftragt den Fremden, dem Jungen zu winken.		X

½ Punkt pro richtige Antwort.

4	
---	--

2. Finde das Synonym für die folgenden Begriffe aus dem Text. Schreibe den richtigen Buchstaben in das Lösungsfeld.

Begriff	A	B	C	Lösung
Kladde (Z. 1)	Notizbuch	Uniform	Postkarte	A
bang (Z. 33)	ängstlich	neugierig	künstlich	A
mimosenhaft (Z. 39)	humorlos	überempfindlich	langweilig	B
sensibel (Z. 39)	stolz	vernünftig	empfindsam	C

½ Punkt pro richtige Antwort.

2	
---	--

3. Zu welchen Tageszeiten spielt die Geschichte?

Am Abend/in der Nacht und am nächsten Morgen und Nachmittag.

1 Punkt für beide Aspekte, sonst 0.

1	
---	--

4. Im Text kommen verschiedene Personen vor.

- a) Wer ist mit den untenstehenden Aussagen gemeint?

Mann mit Uniform	<i>Nachtportier</i>
Mann mit Krücken	<i>der Fremde / Zimmergenosse</i>
Vater eines Sohnes	<i>Schwamm</i>
die im Kindbett verstorbene Person	<i>Ehefrau des Fremden</i>

1 Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Antwort, bis 0.

2	
---	--

- b) Welche weiteren Personen kommen in der Geschichte noch vor?

– der Junge (Schwamms Sohn)

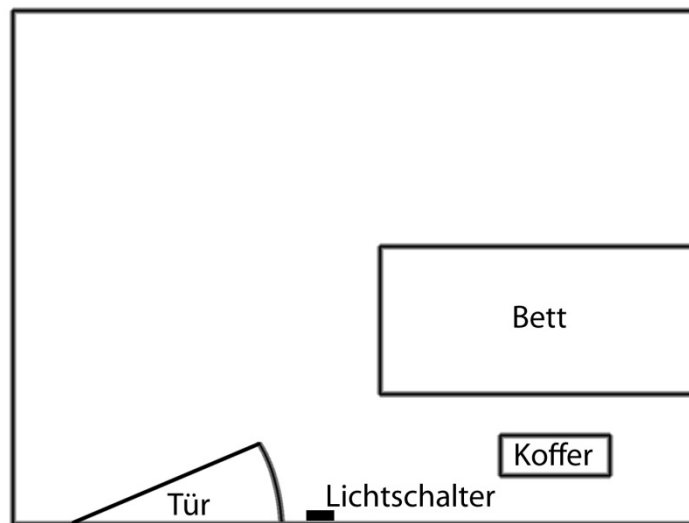
– Frau Schwamm

– Personen im Zug

1 Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Antwort, bis 0.

2	
---	--

5. Aus dem Text lässt sich die Situation im Hotelzimmer erschliessen. Welche drei Details der Skizze stimmen nicht mit dem Text überein? Schreibe sie auf.



- Das Bett des Fremden fehlt.
- Die Krücken des Fremden fehlen.
- Der Koffer befindet sich in der Mitte des Zimmers.

1 Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Antwort, bis 0.

2	
---	--

6. Was bedeutet es, wenn der Vater sagt: „Aber er ist gefährdet, dieser kleine Bengel hat eine Glasseele, und darum ist er bedroht.“ (Z. 42 f.)? Erkläre diesen bildhaften Ausdruck.

„Die Seele ist zerbrechlich wie Glas.“ oder eine ähnliche Antwort, die „zerbrechlich“ enthält.

1 Punkt für die richtige Antwort.

1	
---	--

7. Der Fremde spricht davon, dass der Vater das Elend des Jungen aufsaugen wolle (Z. 61 f.). Was meint er damit?

- Der Vater will dem Sohn die Probleme abnehmen.
- Der Vater leidet mit dem Sohn.

1 Punkt für eine richtige Antwort.

1	
---	--

8. Der Zug hat symbolhafte Bedeutungen. Nenne zwei.
- Er steht für die flüchtige Verbindung zwischen Menschen/verbindet Menschen.
 - Es herrscht eine Distanz zwischen dem Jungen und der Umwelt.
 - Der Zug ist abgefahren, d. h. Schwamm hat seine Chance verpasst, dem Sohn zu winken.

1 Punkt pro richtige Antwort.

2	
---	--

9. Jemand winkt dem Jungen zu.

a) Wer ist der Zugpassagier, der dem Jungen winkt?

Es ist der Fremde, der mit Schwamm das Zimmer geteilt hat.

1 Punkt für die richtige Antwort.

1	
---	--

- b) Welches sind die Gründe des Zugpassagiers, dem Jungen zu winken? Nenne zwei.

– Er hat Mitleid mit dem Jungen.

– Kinder liegen ihm am Herzen, auch wenn er etwas anderes behauptet.

– Er möchte Schwamm helfen, seinen Sohn glücklich zu machen.

– Er kann es nicht ertragen, dass Schwamm seinen Sohn belügt, nur um ihn glücklich zu machen.

1 Punkt pro richtige Antwort.

2	
---	--

Punktzahl Teil A

20	
----	--

B Sprachaufgaben

1. Unterstreiche die Wörter, die grossgeschrieben werden müssen.
 - a) Wir nehmen die grüne Tasche, auch wenn sie die teuerste ist.
 - b) Im Übrigen tut es mir leid, dass alles beim Alten bleibt.
 - c) Dieses ewige Hin und Her ist ja nicht zum Aushalten!
 - d) Am besten bleibst du hier, das scheint mir wirklich das Beste zu sein.
 - e) Da hilft kein Jammern und kein Weinen, da müssen alle durch.
 - f) Mit deinem Lachen und kindischen Benehmen störst du die beiden nur!
 - g) So, das Schlimmste haben wir überstanden. Jetzt ist Ausruhen angesagt!
 - h) Wie sagt man dazu auf Spanisch?

½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Antwort, bis 0.

4	
---	--

2. Schreibe die passenden Fremdwörter aus dem Kasten in die Lücken.

adrett, dominieren, feministisch, kopieren, Komplikationen, Kompositionen, Konfekt, Konfetti, Kontext, Konzept, kopieren, parodieren, reanimieren, reformieren, reklamieren, sympathisch, synthetisch

Es ist eine Straftat, Filme und Musik zu **kopieren**, um sie anschliessend zu verkaufen.

Für eine bessere Zukunft müssen wir unsere Energiepolitik **reformieren**.

Ist ein neu gekauftes Produkt defekt, kann man im Geschäft **reklamieren**.

Bei der Operation gab es **Komplikationen**, aber dem Patienten geht es nun besser.

Beethovens 9. Sinfonie ist eine seiner bekanntesten **Kompositionen**.

Deine ewige Nörgelei bringt mich aus dem **Konzept**.

Dieses **Konfekt** schmeckt mir sehr.

Ihr Buch ist **feministisch**, da es sich für die Rechte der Frauen einsetzt.

Sie kleidet sich sehr **adrett**. Sie trägt Kleider und liebt hohe Absätze.

Ist das Material dieser Hose **synthetisch** oder wurde reine Baumwolle verwendet?

½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Antwort.

5	
---	--

3. Fülle die Lücken mit je einer passenden Zusammensetzung von „fallen“ aus.
z. B. Die Rechnung *verfällt* am 20. Februar.

Gestern ist im Büro viel Arbeit *angefallen*.

Nimm dich zusammen. Dein Benehmen *missfällt* mir.

Ich kenne ihn zwar. Aber sein Name ist mir *entfallen*.

Die Rosen sind von Blattläusen *befallen*.

Warum war die Polizei hier? Was ist *vorgefallen*?

Ist dir wirklich nichts Besseres *eingefallen*?

½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Antwort.

3	
---	--

4. Setze den eingeklammerten Ausdruck in den richtigen Fall.

Die Kinder dürfen nicht gegenüber *dem Bauernhof* (der Bauernhof) spielen.

Das Hotel lag unweit *des Sees* (der See).

Gegen *den mächtigen Gegner* (der mächtige Gegner) kommt man nicht an.

Wir müssen uns innerhalb *des Spielfelds* (das Spielfeld) bewegen.

Ich kenne ihn als *guten Präsidenten*. (guter Präsident).

Angesichts *der angespannten Lage* (die angespannte Lage) sagte er nichts.

½ Punkt Abzug pro richtige Antwort, bis 0.

3	
---	--

5. Setze die korrekte Verbform im Präsens ein.

Bitte (halten) *haltet* euch da heraus.

Wenn du sie (fragen) *fragst*, (erhalten) *erhältst* du auch eine Antwort.

(Helfen) *Hilf* uns! (Sehen) *Siehst* du denn nicht, dass er uns alles (wegnehmen) *wegnimmt*?

Er (gelten) *gilt* als ein Mann, der seine Versprechen auch (halten) *hält*.

Warum (raten) *rätst* du ihm davon ab?

(Empfehlen) *Empfehl* nicht immer die alten Rezepte, Erika!

(Ziehen) *Zieh* dich um! Du (triefen) *triefst* ja vor Nässe.

1 Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Antwort, bis 0.

6	
---	--

6. Unterstreiche die zehn falsch geschriebenen Wörter.

Gestern hatten wir im Deutschunterricht einen schwirigen Test zu lösen. Der Lehrer schrieb verschiedene Fremdwörter an die Tafel. Dann mussten wir die Wörter korrigieren. Zuerst haben wir protestiert, es war nähmlich die letzte Stunde vor den Ferien. Aber der Lehrer duldet keinen Wiederspruch, auch wenn er eigendlich ein netter Mensch ist. Ich habe zum Glück ein gutes Gedächtnis, darum viel mir das Korrigieren leicht. Wir waren so in die Prüfung vertieft, das wir das Pausenklingeln fast nicht hörten. Unser Lehrer hat uns die Zeugnise verteilt, und dann waren endlich Ferien!

½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Antwort, bis 0.

5	
---	--

7. Wie heisst das unterstrichene Satzglied? Kreuze an: S = Subjekt, AO = Akkusativobjekt, DO = Dativobjekt, GO = Genitivobjekt, k = keines von diesen.

	S	AO	DO	GO	k
<u>Glück</u> misst man nicht nach der Länge, sondern nach der Tiefe.		X			
Solange <u>uns</u> unser Arzt etwas verbietet, ist alles in Ordnung.			X		
Er hat <u>seit dem letzten Jahr</u> fünf Kilo zugenommen.					X
Ehe man den Kopf schüttelt, vergewissere man sich, ob <u>man</u> einen hat.	X				
Wer <u>seine Träume</u> verwirklichen will, muss aus ihnen erwachen.		X			
Das Leben ist eine Anstrengung, die <u>einer besseren Sache</u> würdig wäre.				X	
Unter Politik verstehen manche Leute die Kunst, <u>Brände</u> zu löschen.		X			
<u>Bewegung</u> kann man auch vortäuschen, indem man noch schneller auf der Stelle tritt.		X			
Es gibt Leute, <u>die</u> zur Konversation am meisten beitragen, indem sie das Zimmer verlassen.	X				

½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Antwort, bis 0.

4	
---	--

8. Bestimme die Wortart der unterstrichenen Wörter möglichst genau, indem du die entsprechende Zahl setzt.

- | | | |
|-------------------|----------------------------|-------------------|
| 1 Nomen | 3 Verb im Infinitiv | 4 Pronomen |
| 2 Adjektiv | 31 Personalform | 41 Artikel |
| | 32 Partizip 1 | 5 Partikel |
| | 33 Partizip 2 | 51 Präposition |
| | 34 Verbzusatz | 52 Konjunktion |

Seit heute weiss ich:

51

Ich werde bald schreiben,

3

und zwar ein Tagebuch.

5

Heute ist der 1. Juli 2035.

5

Ich will verhindern, dass

52

die Niederschrift meiner Gedanken

4

durch einen Tastendruck gelöscht wird.

33

Deshalb bringe ich alles

5

in diesem alten Tagebuch zu Papier.

2

Es gehört meiner Grossmutter.

4

Als sie ihre Probleme aufschrieb,

4

war sie so alt, wie ich heute bin.

52

Seit Dezember 1990 hat Grossmutter nichts mehr

4

in ihr Tagebuch notiert.

51

Die leeren Seiten werden

2

für mich reichen ...

4

1 Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Zahl, bis 0.

6

Punktzahl Teil B

36

Punktzahl Teil A

20

Punktzahl Teil A + B

56
